

	<p>Objekt: Schlägel und Eisen der Bergstadt Freiberg</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030002891000</p>
--	--

Beschreibung

Beschreibung der Nachbildungen der Originale jeweils bei dem einzelnen zugehörigen Objekt.

Die Inschriften auf den Helmen des Eisens und des Schlägels beziehen sich auf die Mitglieder der Knappschaft, auf deren Gottesfürchtigkeit und die Stifter der Insignien, auf den Goldschmied und das Entstehungsjahr 1534; auch ist die Gravur eines Berghäuers in Altvätertracht anzutreffen. Schöpfer der Freiburger Knappschaftsinsignien ist der Freiburger Goldschmied Albrecht Moller, der im Jahre 1527 das Bürger- und Meisterrecht erhielt: Er wohnte im Freiburger Jakobiviertel und ist in Freiberg für die Jahre 1529 bis 1541 mehrfach (zuletzt als Obermeister) urkundlich erwähnt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1994
wer
wo Bochum

[Geographischer Bezug] wann

wer

	wo	Freiberg (Sachsen)
[Zeitbezug]	wann	1534
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ehrengedächte
- Gedächte
- Insignie
- Knappschaft
- Kunst
- Schlägel und Eisen
- Werkzeug